

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung  
des Jugendgemeinderates Pfullingen  
am Montag, 23. Januar 2017,  
im Sitzungssaal des Rathauses II**

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr

anwesend: 8 Jugendgemeinderäte  
Bürgermeister Michael Schrenk  
Cornelia Gekeler

4 (5) beratende Mitglieder der Schulen

Der stellvertretende Vorsitzende Lukas Wendelstein begrüßt die Mitglieder des Jugendgemeinderates und die Zuschauer. Dann ruft er den ersten Tagesordnungspunkt auf.

**TOP 1: Verabschiedung/Verpflichtung von beratenden Mitglieder**

Durch das Ausscheiden des beratenden Mitglieds Anna Volk (Friedrich-Schiller-Gymnasium) wurde von der dortigen SMV Annika Armbruster als neues Mitglied mit beratender Funktion gewählt. Bürgermeister Michael Schrenk vereidigt die neue Schulvertreterin durch das gemeinsame Sprechen der Verpflichtungsformel und mit Handschlag.

**TOP 2: Übergabe des „Festleitfadens für Abschlussfeste“ an die Schulleiter der weiterführenden Schulen**

Lukas Wendelstein und Tobias Schwarz übergeben gemeinsam den vom Jugendgemeinderat erarbeiteten „Festleitfaden für Abschlussfeste“ an Herrn Rektor Albrecht von der Wilhelm-Hauff-Realschule, Frau Konrektorin Grell von der Werkrealschule und Herrn Gornik vom Friedrich-Schiller-Gymnasium.

Bürgermeister Schrenk informiert die Anwesenden, dass die Probleme, die es beim Abschlussfest des Jahres 2014 auf dem Spielplatz am Ursulaberg gab, der Ausgangspunkt für die Erarbeitung dieses Festleitfadens waren. Nachdem eine Schülergruppe des FSG 2015 in Zusammenarbeit mit der VfL-Skiabteilung den „Pfullinger Wasen“ ins Leben gerufen hatte, der auch erfolgreich veranstaltet werden konnte, hat der Jugendgemeinderat im Jahr 2016 – ebenfalls in Kooperation mit der Skiabteilung – dieses Konzept neu ausgearbeitet und gelungen umgesetzt. Dies habe auch die Spende gezeigt, die der Jugendgemeinderat aus dem Erlös des Pfullinger Wasens erhalten und an die Uhland-Förderschule und das Schülerforschungszentrum Eningen weitergegeben hat. Deshalb soll dieser Leitfaden, der erfolgreich in der Praxis erprobt wurde, als Orientierung und Hilfe für die Veranstalter von Abschlussfesten dienen. Herr Schrenk bedankt sich beim Jugendgemeinderat für die Ausarbeitung, die auch in Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Ordnungsamt der Stadt Pfullingen entstanden ist.

Rektor Jürgen Albrecht bedankt sich auch als geschäftsführender Schulleiter der Pfullinger Schulen für diesen Leitfaden, der ihm sehr gelegen kommt, da er aktuell ein Gespräch mit Schülern und Elternvertretern wegen der diesjährigen Abschlussveranstaltung geplant hat.

### **TOP 3: Neuwahl**

- stellvertretende Schriftführerin
- zusätzliche Mitglieder für die verschiedenen Arbeitskreise

Nachdem sich Heidemarie Arndt bereit erklärt hat, die Aufgabe als stellvertretende Schriftführerin zu übernehmen, sie sich aber für die Sitzung am 28.11.2016, bei der die Wahl dafür anstand, entschuldigt hatte, wird sie jetzt einstimmig vom Gremium in diese Position gewählt.

Die Wahl von zusätzlichen Mitgliedern für die verschiedenen Arbeitskreise wird nochmals verschoben, da mehrere beratende Mitglieder nicht an einem dafür vorgesehenen Informationsgespräch teilnehmen konnten und sie sich deshalb bis zur nächsten Sitzung über die einzelnen Aufgabenverteilungen informieren möchten.

### **TOP 4: Stand Vorbereitungen „Poetry Slam“**

Frau Gekeler berichtet kurz darüber, dass der vom Jugendgemeinderat finanzierte Workshop zur Vorbereitung des Poetry Slams nach Informationen von Jugendreferentin Julia Hildebrand stattfinden wird. Es hätten sich 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet, Interesse gezeigt hätten noch weitere drei Jugendliche. Auch die Vorbereitungen für den Slam am 10.2. seien soweit abgeschlossen, die Schulbands der Schloss-Schule und des FSG haben ihre Teilnahme zugesagt. Da für die Veranstaltung Eintritt verlangt wird, bittet Julia Hildebrand die Mitglieder des JGR, nochmals Werbung für den Poetry Slam zu machen und auch Freunde und Bekannte zum Mitmachen aufzufordern.

### **TOP 5: Bekanntgaben/Anfragen/Jugendliche fragen**

Laszlo Weis berichtet, dass ihn ein Mitschüler aus der Schlossschule angesprochen hat, ob in Pfullingen ein Gamer-Café aufgemacht werden könnte. Tobias Schwarz verweist auf das „Fusion“, sonst gäbe es aktuell keine anderen Räumlichkeiten. Allerdings verfüge das „Fusion“ nicht über die passende Ausstattung für Gamer. Meike Schmied schlägt vor, ob für solche Zwecke nicht im „Fusion“ Computer angeschafft werden könnten. Heidemarie Arndt informiert, dass bei der Evangelisch-methodistischen Kirche einmal in der Woche ein Schülercafé stattfindet, allerdings ohne Spielmöglichkeiten an PCs.

Auf Anfrage von Heidemarie Arndt, ob nicht auch in den Schulferien in den Sporthallen trainiert werden könnte, erläutert Bürgermeister Schrenk, dass eine Halle auf jeden Fall offen ist und in den anderen Sporthallen derweil notwendige anstehende Arbeiten durchgeführt werden.

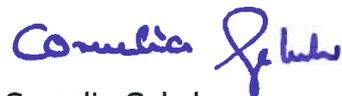
Da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Mitteilungen und Fragen mehr gibt, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Der stv. Vorsitzende:



Lukas Wendelstein

Schriftführerin:



Cornelia Gekeler